



SBUN e.V., Werner Freitag, Steglitz 7, 96231 Bad Staffelstein-Stadel

Herrn  
1. Bürgermeister  
Jürgen Kohmann  
Marktplatz 1

96231 Bad Staffelstein

Fraktionssprecher  
Werner Freitag  
Stadel - Steglitz 7  
96231 Bad Staffelstein  
Telefon 09573/5394

Bad Staffelstein, den 07.08.2009

Antrag  
Öffnung der Kirchgasse entgegen der Fahrtrichtung für Radfahrer

Die Fraktion der Staffelsteiner Bürger für Umwelt und Naturschutz beantragt die Freigabe der Kirchgasse für Fahrradfahrer. Zwischen dem Pfarrhaus und der Einmündung Bahnhofstr. soll die Einbahnstraße entgegen der Fahrtrichtung für Radfahrer geöffnet werden.

Ein gleichlautender Antrag wurde in der Bauausschusssitzung vom 13.01.2009 ablehnend behandelt.

Zwischenzeitlich haben sich aber folgende neue Aspekte eröffnet:

1. Nach unserer Beobachtung werden die Parkplätze entlang der Scheffelklausen kaum genutzt und sind entbehrlich. Da vor der Umgestaltung der Bahnhofstraße dort keine Parkplätze vorhanden waren, werden sie auch nicht als Ersatz für entfallene Stellflächen in der Bahnhofstraße benötigt.
2. Nach der StVO kann Radverkehr entgegen der Fahrtrichtung zugelassen werden, wenn, bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Nach unserer Meinung sind alle Punkte wie sie im Protokoll der Sitzung vom 13.01.2009 angegeben sind, für eine „echte Einbahnstraße“ erfüllt. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,50m zwischen den Bordsteinen. Selbst mit einem Parkstreifen entlang der „Scheffelklausen“ wird die verbleibende Mindestbreite von 3,0m erreicht.  
Mit der „echten Einbahnstraße“ wären nur Zusatzzeichen an der bereits bestehenden Beschilderung (Einbahnstraße, Einfahrt verboten) nötig. Einer zusätzlichen Beschilderung etwa bei Grundstücksausfahrten bedarf es nicht.
3. Das Einzelhandelsentwicklungskonzept liegt inzwischen als Vollversion vor. Darin ist im Abschnitt 7.3.5.6 ausgesagt, dass die Achse Gewerbegebiet Ost (REWE etc.) – Innenstadt über die Bauersgasse und Kirchgasse gerade auch für Fußgänger und Radfahrer attraktiv und sicher ausgestaltet werden sollte.
4. Für das Bad Staffelsteiner Umland wurden zahlreiche Radtouren ausgearbeitet, deren Start und Ziel das Stadtmuseum sein soll (s.a. Tourismusausschuss vom 03.03.2009). Es

wäre unverständlich und nicht vermittelbar, wenn ein Großteil dieser Radtouren mit einer „Schiebestrecke“ in der Kirchgasse beginnen würde.

5. Durch die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 10km/h in der Bahnhofstraße ist außerdem der Einmündungsbereich als Gefahrenstelle entscheidend entschärft.

Aus diesen Gründen heraus bitten wir das Thema erneut zu behandeln.

Mit den folgenden Beispielen möchten wir dokumentieren, dass die Öffnung von Einbahnstraßen in anderen Kommunen durchaus umgesetzt wird:



Luisenstraße in Bamberg



Beispiel aus Frankfurt



Hohe-Kreuz-Straße Bamberg, ebenfalls mit  
ruhemdem Verkehr auf der Fahrbahn und sogar mit Busbetrieb!

Mit freundlichen Grüßen

Werner Freitag

**Ergebnis:**

Wie Bgm Kohmann in der Bauausschusssitzung vom  
06.10.2009 mitteilte, wird der Antrag -ohne weitere Behandlung  
im Stadtrat- angenommen.  
Gleichzeitig wird auch die Badumstraße für Radfahrer geöffnet.